

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 6

Leipzig, Montag den 8. Januar 1940

107. Jahrgang

Neuerscheinungen!

Das Reich in Bereitschaft

Herausgeber: Staatssekretär Dr. Studart
Kriegsarbeitsrecht

Verordnungen und Erlasse des Vorstehenden des Ministerrats für die Reichsverteidigung und des Reichsarbeitsministers.
Erläutert von Dr. **Arthur Nihilich**, Professor an der Universität Kiel - Umfang: 72 Seiten - Preis: Steif geheftet RM 2.-.

In dem vorliegenden Heft wird das „Kriegsarbeitsrecht“ von dem bekannten Arbeitsrechtler ausführlich behandelt und allen Interessenten nahegebracht. Neben dem genauen Wortlaut der bis Ende Dezember 1939 ergangenen arbeitsrechtlichen Kriegsverordnungen sind die notwendigen Erläuterungen gegeben. Sie behandeln in zusammenhängender Darstellung die einzelnen Hauptgebiete, wie die Beschränkung des Arbeitsplatzwechsels, die Regulierung der Löhne, den Urlaub, die Lockerung des Arbeitsschutzes usw., und geben dem Leser ein klares Bild vom Inhalt und von der Bedeutung der neuen Vorschriften.

Zwangsvollstreckungsrecht

Eine systematische Darstellung von Dr. **Adolf Schönte**, Professor der Rechte an der Universität Freiburg i. Br.
Umfang: X, 267 Seiten - Preis: In Ganzleinen geb. RM 11.-, geheftet RM 9.50.

Mit der Herausgabe einer größeren systematischen Darstellung des Vollstreckungsrechts hat der Verfasser nicht nur einer verschiedentlich zum Ausdruck gekommenen Aufforderung Folge geleistet, sondern auch eine gerade für die Praxis besonders fühlbare Lücke ausgefüllt. Denn gerade dieses Rechtsgebiet ist durch die Gesetzgebung und durch die Rechtspraxis am stärksten geändert worden. „Das Zwangsvollstreckungsrecht“ wurde nach den gleichen Grundsätzen bearbeitet, die in dem früheren Werk des Verfassers: „Ziellprozeßrecht“ so großen Anklang gefunden haben. Auch hier wurde die neuere Rechtsprechung wieder stark verwertet und das Schrifttum weitgehend herangezogen; auf die Justizverordnungsbestimmungen wurde ebenfalls hingewiesen. Die Kriegsgesetzgebung wurde eingehend berücksichtigt, so daß das Werk voll dem gegenwärtigen Stand entspricht.

Das ausländische Verwaltungsrecht der Gegenwart

Wesen, Aufgabe und Stellung der Verwaltung in Italien, Frankreich, Großbritannien und USA.

Herausgegeben von **Reinhard Höhn**, Prof. an der Universität Berlin, Direktor des Instituts für Staatsforschung an der Universität Berlin, Mitglied des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaft in Brüssel. Unter Mitwirkung von Dr. **Günther Bornhausen**, Dr. **Roger Diener**, **Arnold Heining**, Dr. **Horst Horstmann**, **Wilhelm Jürgel**, **Eugen Rudhüberle**.

Umfang: XXXI, 330 Seiten - Preis: In Ganzleinen geb. RM 20.-, geheftet RM 18.50.

Den Zweck des Buches hat Staatssekretär Dr. **Studart** in seinem Geleitwort folgendermaßen gekennzeichnet:
Die vorliegenden Untersuchungen zum ausländischen Verwaltungsrecht enthalten eine theoretisch exakte und von der politischen Wirklichkeit aus geführte Gesamtdarstellung des Verwaltungsrechts und des Verwaltungsaufbaues in Frankreich, Großbritannien, den Vereinigten Staaten von Amerika und im faschistischen Italien. Die hier niedergelegten Forschungen sind gerade jetzt außerordentlich aktuell geworden, ist doch das Wissen um den Aufbau und Ablauf der Verwaltung eines Volkes von größter Bedeutung für jede Beurteilung seiner Einwirkungsfähigkeit. Es ist der Wert des vorliegenden Werkes, gestützt auf die Selbsterzeugnisse der ausländischen Verwaltungsliteratur, die historischen, politischen und geistigen Wurzeln der verschiedenen Verwaltungsrechtssysteme aufgezeigt und die Rolle herausgearbeitet zu haben, welche die Verwaltung in Verfassungsentwicklung und Gegenwartspolitik spielt.

Als Sonderdruck aus dem vorliegenden Werk erschien:

Staatsorganisation und Rechtslehre im faschistischen Italien

Von Dr. **Roger Diener** und Dr. **Horst Horstmann** - Umfang: 80 Seiten - Preis: Steif geh. RM 2.80.

Die vorliegende Untersuchung lenkt den Blick auf die weniger bekannten Verwaltungsgrundsätze des Faschismus, die erstmals zusammenfassend dargestellt sind. Die Umformung der italienischen Staatsorganisation, das eigentümliche System des Amterwechsels, die Entmachtung der Selbstverwaltungsverbände, ein vielfach ausgebautes System von Verwaltungskontrollen und Verwaltungsgerechtbarkeit sowie der Einbau der Partei in den Staat, sind als notwendige Folgeerscheinungen der autoritären und totalen Staatsauffassung des Faschismus entwickelt worden.

R. v. DECKER'S VERLAG



G. SCHENCK • BERLIN W15